



Presseinformation 03-2014 vom 05.05.2014

## Ausschreibung gestartet

**Veranstalterkreis lobt zum neunten Mal Deutschen Menschenrechts-Filmpreis aus, Einreichungen ab sofort möglich, neue Kategorie „Langfilm“, Bewerbungsschluss am 2. September 2014**

Der Veranstalter- und Trägerkreis des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises lobt zum neunten Mal den Wettbewerb um die überzeugendsten deutschsprachigen Filmproduktionen zum Thema Menschenrechte aus. Einreichschluss ist in diesem Jahr der 2. September.

Für diesen Jahrgang wurden die Wettbewerbskategorien neu zugeschnitten. Ab sofort können auch Filme mit unbegrenzter Spiellänge in der Kategorie „Langfilm“ eingereicht werden. Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird 2014 in diesen sechs Sparten vergeben:

**Langfilm:** professionelle TV- und Kinoproduktionen, keine Begrenzung der Spiellänge, alle Genres

**Kurzfilm:** professionelle TV- und Kinoproduktionen, maximal 30 Minuten Spiellänge, alle Genres

**Magazinbeitrag:** professionelle TV-Formate mit Beiträgen aus Politik-, Gesellschafts-, Kultur- oder Wirtschaftsmagazinen, maximal 10 Minuten Länge

**(Film-)Hochschule:** Produktionen von Studierenden an Filmhochschulen, Medien- oder Kunstakademien, maximal 60 Minuten Länge, alle Genres

**Amateur:** Produktionen von nicht-kommerziell arbeitenden Einzelpersonen und Filmgruppen (z.B. Schulklassen, Jugendarbeit, Film-Clubs, Vereine, ...), maximal 30 Minuten Länge, alle Genres

**Bildung:** Die Produktionen können hierzu nicht direkt eingesandt werden. Der Preisträger wird aus allen Einreichungen ermittelt. Ausgezeichnet wird ein Film, der sich herausragend zum Einsatz in der Bildungsarbeit eignet. Das FWU – Institut für Film und Bild stiftet das Preisgeld. Der Preisträgerfilm wird zudem durch das FWU als didaktische DVD veröffentlicht.

Alle Einreichungen müssen in deutscher Sprache oder deutsch untertitelt vorgelegt werden. Der Zeitraum der Fertigstellung muss zwischen 2012 und 2014 liegen.

Auf der Website des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises können ab sofort die Wettbewerbsbedingungen sowie die entsprechenden Anmeldeformulare heruntergeladen werden.

*Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis prämiiert seit 1998 im zweijährigen Rhythmus Filme, die sich mit der Idee der Menschenrechte bzw. deren Umsetzung, Schutz und Verletzung im In- und Ausland auseinandersetzen. Er wird von derzeit 18 Organisationen und Institutionen der Menschenrechts-, Bildungs-, Medien- und Kulturarbeit getragen. Das Preisgeld beträgt in allen Kategorien jeweils 2.500 Euro. Die Preisverleihung findet am 6. Dezember 2014 in der Nürnberger Tafelhalle statt.*



### Pressekontakt

Marko Junghänel | Fon 0911.43 04-221 | Mobil 0170.495 17 47

[junghaenel@menschenrechts-filmpreis.de](mailto:junghaenel@menschenrechts-filmpreis.de) | [www.menschenrechts-filmpreis.de](http://www.menschenrechts-filmpreis.de)